

Andy 60: Ein Glas in der Hand und eine Zigarette

Irre, wie die Zeit vergeht,
man kann es kaum noch fassen,
wer hat an der Uhr gedreht,
ich muss schon wieder Wasser lassen.
Aber du Andreas, bleibst dir treu, jede Wette:
Ein Glas in der Hand und eine Zigarette.

Irre, wenn man dann bedenkt
- so lange ist das doch nicht her -
dass die, die unsere Wege lenkt,
unsere selbigen kreuzte quer,
klar; du standst an Hansens Stätte:
Ein Glas in der Hand und eine Zigarette.

Irre, was wir so alles dann gemacht,
als Freunde, Partner und noch mehr.
Feiernd, saufend manche Nacht verbracht,
so lange ist das doch nicht her.
Hoffe, dass sich bei dir nicht so viel geändert hätte:
Ein Glas in der Hand und eine Zigarette.

Irre! Räucherlachs und Fisch im Allgemeinen,
und selbstgeräucherte Makrelen,
verkauft sich gut, möchte man doch meinen,
doch dürfen wirtschaftlichkeit und Glück nicht fehlen.
Wurst was nützt die Kohle, die große fette.
Ein Glas in der Hand und eine Zigarette.

Irre, was du alles so geschafft,
"Du snakker norsk", du spricht es fließend,
du hast es auch sofort gerafft:
Hanfpflanzen gedeihen nur fleißig gießend.
So wirkte sie denn auch, die Pflanz', so nette.
Ein Glas in der Hand und eine Zigarette.

Irre, wie du dann die Kurve noch gekriegt,
dein Leben deucht mir fast schon spießig.
Hast Hunger, Junggesellenleben ja besiegt,
darüber freuen wir uns riesig,
denn du legst den Spieß doch an die Kette:
Ein Glas in der Hand und eine Zigarette

Irre, wie das Leben nun so spielt,
hast eine Frau und was für eine liebe
dir in dein Leben einverliebt,
die schöne Kerstin, auf dass sie so bliebe.
Drum prost auf dich und deine so Adrette.
Ein Glas in der Hand und eine Zigarette